

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname: CARSYSTEM STEEL**
 - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
nicht bestimmt
 - **Verwendung des Stoffs / des Gemisches Spachtelmasse**
 - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Importeur in die Schweiz:**
Carsystem AG
Müslistrasse 43
8957 Spreitenbach
Phone: +41 (0)44 439 90 68; Fax: +41 (0)44 432 63 17; info@carsystem-ag.ch; www.carsystem-ag.ch
 - **Auskunftgebender Bereich:** Produktmanagement, Frédéric Huber, Phone: +41 (0)44 439 90 66
 - 1.4 Notrufnummern:**
 - **Notfallauskunft:** Toxikologisches Informationszentrum in Zürich (STIZ), Kurzwahl 145
-

2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R20-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R10: Entzündlich.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

· Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 2)

- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Reg.nr.: 01-2119457861-32	Styrol  Xn R20-48/20-65;  Xi R36/37/38 R10  Flam. Liq. 3, H226;  STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304;  Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	10-25%
CAS: 7429-90-5 EINECS: 231-072-3	Aluminiumpulver (phlegmatisiert)  F R11  Flam. Sol. 2, H228	1,0-2,5%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische  Xn R65;  Xi R37;  N R51/53 R10-66-67  Flam. Liq. 3, H226;  Asp. Tox. 1, H304;  Aquatic Chronic 2, H411;  STOT SE 3, H335-H336	1,0-2,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
 Selbstschutz des Ersthelfers.
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
 Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
 Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
 Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 3)

- Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegsprühen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 4)

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 - **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 - **Empfohlene Lagertemperatur:** < 30 °C
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
 - **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

100-42-5 Styrol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 86 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 170 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 85 mg/m ³ , 20 ml/m ³ OI B SSc;
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 340 mg/m ³ , 80 ml/m ³ Langzeitwert: 85 mg/m ³ , 20 ml/m ³

· **DNEL-Werte**

100-42-5 Styrol

Oral	Long-term exposure - systemic effects	2,1 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	343 mg/kg bw/day (general population) 406 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Acute/short-term exposure - local effects	182,75 mg/m ³ (general population) 306 mg/m ³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	174,25 mg/m ³ (general population) 289 mg/m ³ (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	10,2 mg/m ³ (general population) 85 mg/m ³ (worker)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Oral	Long-term exposure - systemic effects	11 mg/kg bw/day (general population)
------	---------------------------------------	--------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 5)

<i>Dermal</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>11 mg/kg bw/day (general population)</i> <i>25 mg/kg bw/day (worker)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>Long-term exposure - systemic effects</i>	<i>32 mg/m³ (general population)</i> <i>150 mg/m³ (worker)</i>

· PNEC-Werte**100-42-5 Styrol**

<i>PNEC STP</i>	<i>5 mg/l (-)</i>
<i>PNEC aqua</i>	<i>0,028 mg/l (freshwater)</i> <i>0,0028 mg/l (marine water)</i> <i>0,04 mg/l (intermittent releases)</i>
<i>PNEC sediment</i>	<i>0,614 mg/kg (freshwater)</i> <i>0,0614 mg/kg (marine water)</i>
<i>PNEC soil</i>	<i>0,2 mg/kg (soil dw)</i>

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**100-42-5 Styrol**

<i>BGW (Deutschland)</i>	<i>600 mg/g Kreatinin</i> <i>Untersuchungsmaterial: Urin</i> <i>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende</i> <i>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure</i>
<i>BAT (Schweiz)</i>	<i>400 mg/g Kreatinin</i> <i>Untersuchungsmaterial: Urin</i> <i>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende</i> <i>Parameter: Mandelsäure</i>
	<i>500 mg/g Kreatinin</i> <i>Untersuchungsmaterial: Urin</i> <i>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende</i> <i>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure</i>

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter A/P2

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 6)

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7 \text{ mm}$

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6 ($\leq 480 \text{ min}$)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

Handschuhe aus PVC

· Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben****· Aussehen:**

Form:	Pastös
Farbe:	Silberfarben
Geruch:	Charakteristisch

· pH-Wert: nicht bestimmt

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	145 °C

· Flammpunkt: 31 °C

· Zündtemperatur: 480 °C

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 7)

· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,2 Vol %
Obere:	8,9 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	6 hPa
· Dichte bei 20 °C:	1,4 g/cm ³
· Dampfdichte	nicht bestimmt
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht bestimmt
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Vor Hitze schützen.
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

100-42-5 Styrol

Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD 50	>2000 mg/kg (rat) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 /4h	11,8 mg/l (rat)

7429-90-5 Aluminiumpulver (phlegmatisiert)

Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50 /4h	888 mg/m ³ (rat)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Oral	LD 50	> 6800 mg/kg (rat)
------	-------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal LD 50 > 3400 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC 50 / 4h > 10,2 mg/l (rat)

· Primäre Reizwirkung:· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.· **am Auge:** Reizwirkung.**· Subakute bis chronische Toxizität:****100-42-5 Styrol**

Inhalativ NOAEL (subacute) 0,85 mg/l (rat) (13w, 6h/day, Vapour)

NOAEL (subchronic) 0,8 mg/l (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day, Vapour)

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

· **Sensibilisierung** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****· Karzinogenität:****100-42-5 Styrol**

Inhalativ NOAEL (carcinogenicity) 4,34 mg/l (rat) (OECD 453, 2a, 6h/day, 5d/week, Vapour)

· Reproduktionstoxizität / Fertilität:**100-42-5 Styrol**

Inhalativ NOAEL (fertility) 0,65 mg/l (rat, parents) (OECD 416, Vapour)

0,22 mg/l (rat, F2) (OECD 416, Vapour)

2,2 mg/l (rat) (OECD 416, Parents, Vapour)

· Reproduktionstoxizität / Teratogenität:**100-42-5 Styrol**

Inhalativ NOAEL (developmental toxicity) 2,6 mg/l (rat)

NOAEL (teratogenicity) 2,6 mg/l (rat)

LOAEL (maternally) 1,3 mg/l (rat)

12 Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität**· Aquatische Toxizität:****100-42-5 Styrol**

EC10/96h 0,28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (EPA OTS 797.1050)

EC50/0.5h ≈ 500 mg/l (activated slugde) (OECD 209)

EC50/48h 4,7 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)

EC50/72h 4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (EPA OTS 797.1050)

LC50/96h 4,02 mg/l (pimephales promelas)

NOEC 1,01 mg/l (daphnia magna) (OECD-211 21d)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

EC50/48h 6,14 mg/l (daphnia magna)

EL50/72h 56 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

LC50/96h 9,22 mg/l (oncorhynchus mykiss)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 9)

LL50/96h	10 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOELR (aqua chron.)	2,6 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, 21d)
	2,6 mg/l (pimephales promelas) (OECD 204, 14d)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

100-42-5 Styrol

Biodegradation 70,9 % (activated slugde) (ISO DIN 9408, 28d, aerob)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Biodegradation 74,3 % (-) (ISO/DIS 14593, 28d)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

100-42-5 Styrol

BCF 74 (-) (calculated)

13,5 (fish)

log Kow 2,95 (-)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

BCF 10 - 2500 (lit.) (calculated)

log Kow > 3 (-)

· Verhalten in Umweltkompartimenten:

· 12.4 Mobilität im Boden

100-42-5 Styrol

Koc 352 (-)

log Koc 2,55 (-)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Koc 60,7 - 229,2 (lit.) (calculated value)

log Koc 1,783 - 2,36 (lit.) (calculated value)

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· Europäisches Abfallverzeichnis

07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- | | |
|---|--------------------------------------|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR, IMDG, IATA | UN1866 |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR | 1866 HARZLÖSUNG |
| · IMDG, IATA | RESIN SOLUTION |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| · ADR | |
|  | |
| · Klasse | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · Gefahrzettel | 3 |
| | |
| · IMDG, IATA | |
|  | |
| · Class | 3 Flammable liquids. |
| · Label | 3 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, IMDG, IATA | III |
| · 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar. |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · Kemler-Zahl: | 30 |
| · EMS-Nummer: | F-E, S-E |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | |
| | |
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| · Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| · Bemerkungen: | ADR 2.2.3.1.5
> 450 l: 3 F1, III |

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 11)

- **IMDG**
- **Bemerkungen:** IMDG-Code 2.3.2.5
> 30 l: 3, III

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Europäische Vorschriften**
- **Richtlinie 2004/42/EG 2004/42/IIB (b) (250) <250**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.05.2014

V - 2

überarbeitet am: 08.05.2014

Handelsname: CARSYSTEM STEEL

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Ansprechpartner:** Frau S. Schaller· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Flam. Sol. 2: Flammable solids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D